



Allgemeine Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) Beantragung Kita-Platz

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

Diese Hinweise werden, soweit erforderlich, aktualisiert und auf der Homepage der Stadtverwaltung Andernach veröffentlicht. Dort finden Sie auch die Datenschutzhinweise für Besucher unserer Homepage.

1. Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Stadtverwaltung Andernach
Läufstr. 11
56626 Andernach
Telefon 02632 922-0

Städtische Kindertagesstätten in Andernach:

- Kindertagesstätte Läuferstraße, Läufstr. 8, Tel. 492101,
- Kindergarten Altstadt-Pänz, Karolingerstr. 61, Tel. 494688,
- Kindertagesstätte Schillerring, Schillerring 155 a, Tel. 47536,
- Kindertagesstätte Südernacher-Pänz, Schillerring 70 a,
- Kindertagesstätte St. Stephan, Taubentränke 49,
- Kindertagesstätte Herder Hof, Herderhof 6, Tel. 43749,
- Kindertagesstätte St. Hildegard, Birkenring 6, Tel. 491572,
- Kindertagesstätte St. Johannes, Theodor-Heuss-Str. 6, Tel. 409202,
- Kindertagesstätte Löwenzahn, Rennweg 68 a, Tel. 492233,
- Kindertagesstätte Miteinander, Namedy, Malmedyer Weg 8, Tel. 44940,
- Kindertagesstätte „Mach mit“, Miesenheim, Himmeroder Str. 8, Tel. 72455,
- Kindertagesstätte Eich-Hörnchen, Eich, Am Bur 23, Tel. 9458859
- Hort Am Nastberg, Eich, Schulstr. 8, Tel. 8108611

2. Stellvertretende zuständige behördliche Datenschutzbeauftragte (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Stadtverwaltung Andernach
Heike Zimmerstädt
Läufstr. 11
56626 Andernach
Telefon 02632 922-304
Fax 02632 922 242
E-Mail: datenschutz@andernach.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen als Eltern einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten und die Daten Ihrer Kinder in den städtischen Kindertagesstätten geben.

Die Daten werden zur Erfüllung unseres Bildungs- und Erziehungsauftrages nach dem Kindertagesstättengesetz und dem Sozialgesetzbuch verarbeitet, sowie nach dem mit den Erziehungsberechtigten abgeschlossenen Betreuungsvertrag. In Bezug auf die Eltern handelt es sich in erster Linie um Kontaktdaten; in Bezug auf die Kinder um Verwaltungsdaten und für die pädagogische Arbeit notwendige Daten. Hierzu gehören auch Bildungs- und Lerndokumentationen in Bezug auf Ihr Kind (Portfolio).

Dem Schutz Ihrer Daten räumen wir einen sehr hohen Stellenwert ein. Deshalb erläutern wir im Folgenden:

- Welche Daten abgefragt,
- An wen Ihre Daten ggf. weitergegeben,
- und wie lange Ihre Unterlagen aufbewahrt werden.

Hinweis zum Widerruf von Einwilligungen:

Haben Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt, können Sie diese Einwilligung bei Bedarf jederzeit widerrufen. Dies gilt jedoch nur für die Zukunft. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt also rechtmäßig. Von diesen Fällen abgesehen beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadtverwaltung Andernach aber nicht auf einer Einwilligung, sondern auf gesetzlichen Regelungen, kann also auch gegen den Willen der Betroffenen geschehen. Ein Widerruf der Einwilligung ist daher nur möglich und von Bedeutung, wenn Sie zuvor – z. B. in einem Brief, mündlich oder in einem Formular – um Ihre Einwilligung gebeten worden sind.

Welche Daten werden erhoben?

Im Rahmen des Betreuungsauftrages Ihres Kindes werden folgende Daten verarbeitet:

- Kontaktdaten der Eltern
- Bankverbindung
- Name und Geburtsdatum des Kindes,
- Staatsangehörigkeit
- Gesundheitsdaten (z. B. Allergien, Vorerkrankungen, Impfungen, Lebensmittelunverträglichkeiten)
- Angaben zu Geschwistern
- Vorwiegend gesprochene Sprache im Haushalt
- Muttersprache, zweit-/dritt Sprachen des Kindes
- Herkunftsland der Sorgeberechtigten
- Arbeitsstelle, Arbeitszeiten (Prüfung Platzvergabe)

Folgende Daten können nur nach ausdrücklicher Einwilligung der Erziehungsberechtigten verarbeitet werden:

- Kontaktlisten (Kontaktaufnahme der Eltern untereinander)
- Darstellung des Kindergartenalltags (Fotos digitaler Bilderrahmen, Portfolio-Ordner des Kindes, Feste)
- Durchführung des Kindergartenalltags (Geburtstagsliste)
- pädagogische Zwecke (Vorstellungsplakat)
- Öffentlichkeitsarbeit/Außendarstellung (Fotos im Amtsblatt)
- Entwicklungsstand des Kindes, Verhalten bei Kooperation mit anderen Institutionen (Logopäde, Ergotherapeut, Grundschule)

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO), bzw. wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Die erhobenen Daten werden in der Kita in Papierform unter Verschluss aufbewahrt, sowie digital auf den Server der Stadtverwaltung Andernach bzw. auf dem Server des Anbieters „Little Bird“ gespeichert. Zugangssicherheit und Datenschutz sind gewährleistet.

Die erhobenen Daten werden ausschließlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Andernach zur Verfügung gestellt, die mit der pädagogischen Betreuung des Kindes und der verwaltungstechnischen Abwicklung des Betreuungsvertrages beauftragt sind.

Für die Anwendung „Little Bird“ besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag mit der Fa. Little Bird GmbH.

5. Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die Löschung bzw. Vernichtung der erhobenen Daten erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Unterlagen bezüglich der Kinder/Eltern sind zwei Jahre nach Ausscheiden der Kinder zu löschen (KGSt).

6. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. c bis d DS-GVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO). In dem Auskunftsantrag sollten das Anliegen präzisiert werden, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren (z.B. Steuerart und Jahr) und zum Verfahrensabschnitt (z.B. Festsetzung, Zahlungsabwicklung, Vollstreckung) gemacht werden.
- Recht auf **Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO).
- Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Der Anspruch auf Löschung hängt unter anderem davon ab, ob die betreffenden Daten von der öffentlichen Stelle zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt wird.

Ausnahmen vom Recht auf Löschung bestehen zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.

- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**,
 - insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird,
 - für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt,
 - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können,
 - oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO) dient.

Die verantwortliche Stelle kann dem jedoch nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift sie zur Verarbeitung verpflichtet (z.B. Durchführung des Besteuerungsverfahrens, Führung des Gewerberegisters).

- **Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Rheinland-Pfalz, Hintere Bleiche 34,
55116 Mainz,
Tel.-Nr.: 0 61 31 / 208-2449,
Fax: 0 61 31 / 208-2497,
E-Mail: poststelledatenschutz.rlp.de